Die pädagogischen Rekrutenprüfungen

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 19

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die pädagogischen Rekrutenprüfungen

Jakob Nef

„So chas nümme witergoh, die Prüefige mümer wieder iführe — 's Vaterland chont in Gfohr." — „So bös isch die Sach nüd, Herr Ständerot. Lueged Sie, i han siner Zit au nüd luter Eis übercho ond i bi glich näbis worde."

Spruch

Es ist wohl mit der Freud' ein eigen Ding:
Sie schwindet, wenn ich für mich selber strebe,
Denn alle Strahlen, die ich freudig fing,
Die leuchten erst, wenn ich sie weiter gebe!

Freddy Ammann-Meuring

Eine Bernerplatte
isst man in BERN nur in der
Schmiedstube
GROSS-RESTAURANT
Zeughausgasse 7 Marktgasse 12

E unverbesserliche Schleipftrog

Hansi: „Du, lieber Gödu, lies du ize emau das Deligramm im Blettli: D'r Expräßzug Gänf-Haag sig vorderi Nacht volli sächs Stung z'spät acho im Haag."

Gödu: „Isch'r öppe es Bidibitzeli entgleist ungerwägs?"

Hansi: „Nei, aber füscht saumäßig verbrämset acho am Ziu, wiu d'r Inhaut vom vorderschte Wage, nämlich d's Zonevertragsdossier, sich konstant uf d'r ganze Strecki i d'Mechanik (Bremse) verbisse gha het."

S—th.

Kostprobe

Den Aberglauben der Vergangenheit sehen wir ohne Brille, den Aberglauben der Gegenwart nicht einmal durch ein Mikroskop. Unser Augenlicht muß sehr abgenommen haben.

H. Thurew

City-Hotel
Excelsior
Zürich
Bahnhofstr./Sihlstr.